

**GKE GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALE ENTSORGUNGSDIENSTLEISTUNGEN MBH, REMSCHEID**  
**BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2017**

**AKTIVA****UMLAUFVERMÖGEN**

- I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 694.731,81
  2. Forderungen gegen Gesellschafter 157,86
  3. Sonstige Vermögensgegenstände 4.744,00
- II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks 68.431,17

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
	699.633,69	905.521,76
	<u>68.431,17</u>	<u>41.757,01</u>
	<u>768.064,86</u>	<u>947.278,77</u>

**PASSIVA****A. EIGENKAPITAL**

- I. Gezeichnetes Kapital 153.387,56
- II. Jahresüberschuss 80.227,98

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
	233.615,54	243.248,27
	<u>5.500,00</u>	<u>5.175,00</u>
	<u>5.500,00</u>	<u>7.450,00</u>

**B. RÜCKSTELLUNGEN**

1. Steuerrückstellungen 0,00
2. Sonstige Rückstellungen 5.500,00

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
	2.275,00	2.275,00
	<u>5.500,00</u>	<u>5.175,00</u>
	<u>5.500,00</u>	<u>7.450,00</u>

**C. VERBINDLICHKEITEN**

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 33,46
  2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern 478.612,37
  3. Sonstige Verbindlichkeiten 50.303,49
- davon aus Steuern: EUR 50.292,71 (Vorjahr: EUR 97.688,77)

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
	528.949,32	696.580,50
	<u>768.064,86</u>	<u>947.278,77</u>
	<u>768.064,86</u>	<u>947.278,77</u>

ANLAGE 2**GKE GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALE ENTSORGUNGSDIENSTLEISTUNGEN MBH,  
REMSCHIED****GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2017**

	2017 EUR	2016 EUR
1. Umsatzerlöse	5.119.022,00	5.962.554,72
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.772,25	233,71
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-4.910.880,56</u>	<u>-5.742.558,99</u>
	<u>-4.910.880,56</u>	<u>-5.742.558,99</u>
<b>4. Rohertrag</b>	<u>209.913,69</u>	<u>220.229,44</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	0,00	-11.250,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>0,00</u>	<u>-275,00</u>
	0,00	-11.525,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-90.236,83</u>	<u>-74.650,77</u>
<b>7. Betriebsergebnis</b>	119.676,86	134.053,67
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-39.448,88</u>	<u>-44.192,96</u>
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<u>80.227,98</u>	<u>89.860,71</u>
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<u>80.227,98</u>	<u>89.860,71</u>

**GKE GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALE ENTSORGUNGSDIENSTLEISTUNGEN MBH,  
REMSCHIED**

**ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2017**

**I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS**

Die Gesellschaft ist unter der Firma GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH mit Sitz in Remscheid beim Amtsgericht Wuppertal unter der Registernummer HRB 12047 eingetragen.

Der Jahresabschluss der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH, Remscheid, wurde nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Gesellschaft ist eine "kleine Kapitalgesellschaft" im Sinne des § 267 HGB. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 wird aufgrund gesellschaftsrechtlicher Vorschriften nach den Rechnungslegungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

## **II. ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt.

Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit den Nominalwerten bilanziert.

Das Kapital ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Ein Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## **III. ANGABEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

### **Forderungen**

Alle Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

### **Gezeichnetes Kapital**

Das im Handelsregister eingetragene Stammkapital beläuft sich zum 31. Dezember 2017 auf nominal EUR 153.387,56. Das gezeichnete Kapital ist vollständig eingezahlt.

### **Sonstige Rückstellungen**

Diese betreffen Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses und die Erstellung der Steuererklärungen sowie für die Archivierung von Geschäftsunterlagen.

### **Verbindlichkeiten**

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

#### **IV. SONSTIGE ANGABEN**

##### **Geschäftsführung**

Geschäftsführer war im Berichtsjahr Herr Dipl.-Ökonom Oliver Markus Knedlich, Kaufmann. Die Angabe der Vergütung des Geschäftsführers unterbleibt unter Berufung auf § 286 Abs. 4 HGB.

##### **Angabe gem. § 285 Nr. 17 HGB**

Das Honorar für die Jahresabschlussprüfung beträgt TEUR 3, das Honorar für Steuerberatungsleistungen beträgt TEUR 1,5.

##### **Ergebnisverwendung**

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss des Berichtsjahres vollständig auszuschütten.

Remscheid, 16.04.2018

Diplom-Ökonom Oliver Markus Knedlich  
-Geschäftsführung-

**GKE GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALE ENTSORGUNGSDIENSTLEISTUNGEN MBH,  
REMSCHIED**

**LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2017**

**Wirtschaftsbericht**

**1. Allgemeine Angaben**

Die Hauptziele der Gesellschaft waren im Geschäftsjahr 2017:

- die Betriebsführung der APH Service GmbH
- die optimale Durchführung von Reinigungsaufträgen im kommunalen Bereich der Städte Remscheid, Wuppertal und Velbert
- Ausweitung des Kundenkreises

Die GKE bedient sich zur Erreichung dieser Ziele der Paul Schulten GmbH & Co. KG, Remscheid. Diese Gesellschaft, die an der GKE mit 49 % beteiligt ist, führt die Aufträge der GKE im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages aus. Die GKE verfügt bis auf den Geschäftsführer sowie zwei Prokuristen über kein eigenes Personal. Weitere Mitarbeiter sollen erst eingestellt werden, wenn die Gesellschaft ein bestimmtes Umsatzvolumen erreicht. Dies wird jedoch nicht vor 2025 der Fall sein.

**2. Markt- und Geschäftsentwicklung**

Die Marktsituation gestaltete sich in 2017 als zufriedenstellend, wenngleich der Umsatz des Vorjahres nicht erreicht werden konnte. Hintergrund ist insb. die Tatsache, dass einige Ausschreibungen der Stadt Wuppertal nicht mehr auskömmlich erschienen. Nichtsdestotrotz hat die GKE durchaus Chancen, auch in 2018 / 2019 weitere Aufträge von Tochterunternehmen der o. g. Städte zu akquirieren.

Die GKE betreibt nach wie vor die Betriebsführung der APH Service GmbH, Wuppertal.

### **3. Finanzsituation**

Auch im Geschäftsjahr 2017 war es möglich, den Geschäftsbetrieb ohne die Inanspruchnahme von Krediten zu führen. Die Liquiditätslage ermöglichte es auch, den Jahresüberschuss des Vorjahres in Höhe von EUR 89.860,71 in voller Höhe an die Gesellschafter auszuschütten.

### **4. Ergebnis**

Die Gesamtleistung verringerte sich um TEUR 843,5 auf TEUR 5.119,0, die Aufwendungen für bezogene Leistungen verringerten sich jedoch ebenfalls um TEUR 831,7. Die Betriebsführung der APH Service GmbH erwirtschaftete einen Umsatz von TEUR 125.

Das Ergebnis vor Steuern lag im Geschäftsjahr 2017 mit TEUR 119,7 um TEUR 14,4 unter dem Vorjahresniveau.

### **Bericht über die zukünftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken**

#### **1. Voraussichtliche Entwicklung**

Der Umsatz wird sich ab dem 01.01.2018 bzw. 01.04.2018 aufgrund des Wegfalls des Arbeitnehmerüberlassungsauftrages der H2O GmbH verringern. Hintergrund ist die Novelle der Gesetze zur Arbeitnehmerüberlassung. Dennoch hat die GKE gute Möglichkeiten durch die Beteiligung an öffentlichen Ausschreibungen an weitere Aufträge zu kommen. Insofern rechnet die Geschäftsführung auch für das Geschäftsjahr 2018 mit einem positiven Ergebnis.

Der Betriebsführungsvertrag hat keinen festen Kündigungstermin, sodass mit einer weiteren Zusammenarbeit in 2018 gerechnet werden kann.

#### **2. Risikobericht**

Ein Risiko besteht im Rückgang der Margen bei Aufträgen von öffentlichen Auftraggebern und dem damit verbundenem Umsatzrückgang. Bisher zeichnet sich diese Entwicklung jedoch nur im Falle des unter Punkt 1 genannten Kunden ab. Von einer Ausweitung ist bisher nicht auszugehen.

### **3. Prognosebericht**

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Aussichten für das Jahr 2018 als zufriedenstellend und solide bezeichnet werden können. Größere Risiken bestehen aus unserer Sicht keine.

Remscheid, 16. April 2018

Dipl.-Ökonom Oliver Markus Knedlich  
Geschäftsführung